

Verlängerung der Turmbergbahn

Gestaltungsworkshop Fahrzeug



Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH | Hr. Höglmeier | 28. Juli 2021 | Karlsruhe-Durlach

Probleme der Bestandsanlage – Chancen für die Erneuerung

- **Technik:** Die technischen Komponenten (Fahrwerke, Bremssysteme und Seilanschluss) entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und müssen erneuert werden.
- **Unterbau/Schiene:** Die Schienenanlage zeigt starke Ermüdungserscheinungen, ist zwingend zu ersetzen.
- Die Turmbergbahn ist **nicht barrierefrei**: Der Zu- und Abgang in den Stationen und zu den Fahrzeugen ist für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Auch sind keine Einrichtungen für Sehbehinderte vorhanden.
- **Anbindung** an den bestehenden ÖPNV ist nicht gegeben.
- **Design/Komfort:** Die Wagenkästen stammen aus dem Jahr 1966 und sind in Bezug auf Design und Komfort nicht mehr zeitgemäß. Die schmalen Fahrzeugtüren sind für viele Kinderwagen und für Rollstühle nicht geeignet.
- **Begleitung mit Fahrpersonal:** Fahrkartenverkauf und Fahrer sind für den Betrieb vor Ort erforderlich.



Anforderungen an die neue Turmbergbahn

- Erneuerung und Verlängerung bis zur Bundesstraße 3, gemäß Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- Vollständige Barrierefreiheit von H Durlach Turmberg bis Bergstation
- Integration in den KVV-Tarif
- Automatisierter Betrieb ohne Fahrer, Überwachung von der VBK-Leitstelle
- Beibehaltung der Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer
- Erhöhung der Beförderungskapazität in Spitzenzeiten um 30%
- Anpassung der Betriebszeiten an Fahrzeiten der Linie 1
- Reduzierung MIV-Anteil für Turmbergbesucher an Talstation und Bergstation
- Anspruchsvolles Design und Architektur



Das Projekt in der Diskussion

- Vorstellung im OR Durlach
- Vorstellung im Jahresgespräch Ministerium für Verkehr
- Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung Durlach
- Öffentliches Bürgerforum Durlach
- Vorstellung in der Gemeinderatssitzung
- Vorstellung im VBK-Aufsichtsrat
- VBK – Routine (Ämterübergreifende Planungsrunde)
- Jahresgespräch Städt. Ämter (Amtsleiter)
- **Beschluss Aufsichtsratssitzung VBK**
- Behandlung im OR Durlach
- **Beschluss im OR Durlach**
- Beratung im Hauptausschuss der Stadt Karlsruhe
- **Beschluss des Gemeinderates**
- Öffentliche digitale Bürgerinformationsveranstaltung Durlach

Juni 2017

Juli 2017

Juli 2017

Oktober 2017

November 2017

November 2017

Januar 2018

März 2018

April 2018

März 2019

Oktober 2020

Oktober 2020

Oktober 2020

Januar 2021



Vergabeverfahren

- Ausschreibungsbeginn 2019
- Europaweite Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Wertungskriterien: 40% Preis, 42% Technik, 18% Projektabwicklung
- Ausschreibungsinhalt: Tal- und Bergstation mit zusätzlicher archetektonischer Gestaltung
Gleisanlage mit Brücken
Fahrzeuge
Fördertechnik
Höhengleicher Überweg (im Verfahren geändert)
- Vergabe Planung: Oktober 2020
- Vergabe Bahn: nach Planfeststellungsbeschluss



Rückblick Workshop 1

- Reduzierung der wahrnehmbaren Zaunhöhe durch Absenkung des Grünstreifen
 - **Prüfung und Klärung mit Aufsichtsbehörde**
- Ausführung der Trassenbegrünung
 - **Vorschläge ausarbeiten und OR + GR zur Abstimmung vorlegen**
- Einbindung des Treppenabgangs und somit Gestaltung des Vordachs
 - Abhängig von Schaffung neuer Lagerräume aus Unterführung B3
 - **zur Klärung bei OV Durlach**
 - Bezeichnung Beschriftung Turmbergbahn
 - **zur Ausarbeitung bei forum 4**
- Gestaltung / Beleuchtung Unterführung
 - **zur Ausarbeitung bei forum 4**
- Farbgebung Stationen
 - **zur Ausarbeitung bei forum 4, dann OR + GR zur Abstimmung vorlegen**

Rückblick Workshop 1



- Grünstreifen rechts und links der Trasse
- Aufgelockert / undurchsichtig
- Umwelttechnisch wertvolle Begrünung

- Einbahnstraße rechts, Parken am Fahrbahnrand
 - Prüfung Zwei-Richtungsverkehr
- Zwei-Richtungsverkehr links, Parken in markierten Zonen

Rückblick Workshop 1



- Integration Treppenabgang / Verlagerung
- Erkennungsmerkmal „Turmbergbahn“
- Farbgebung

Rückblick Workshop 1



- Zaunhöhe durch Grünstreifenabsenkung vermindern
- Zaungestaltung einfach oder wertvoll

Rückblick Workshop 1



- Gestaltung der Oberflächen
- Beleuchtung

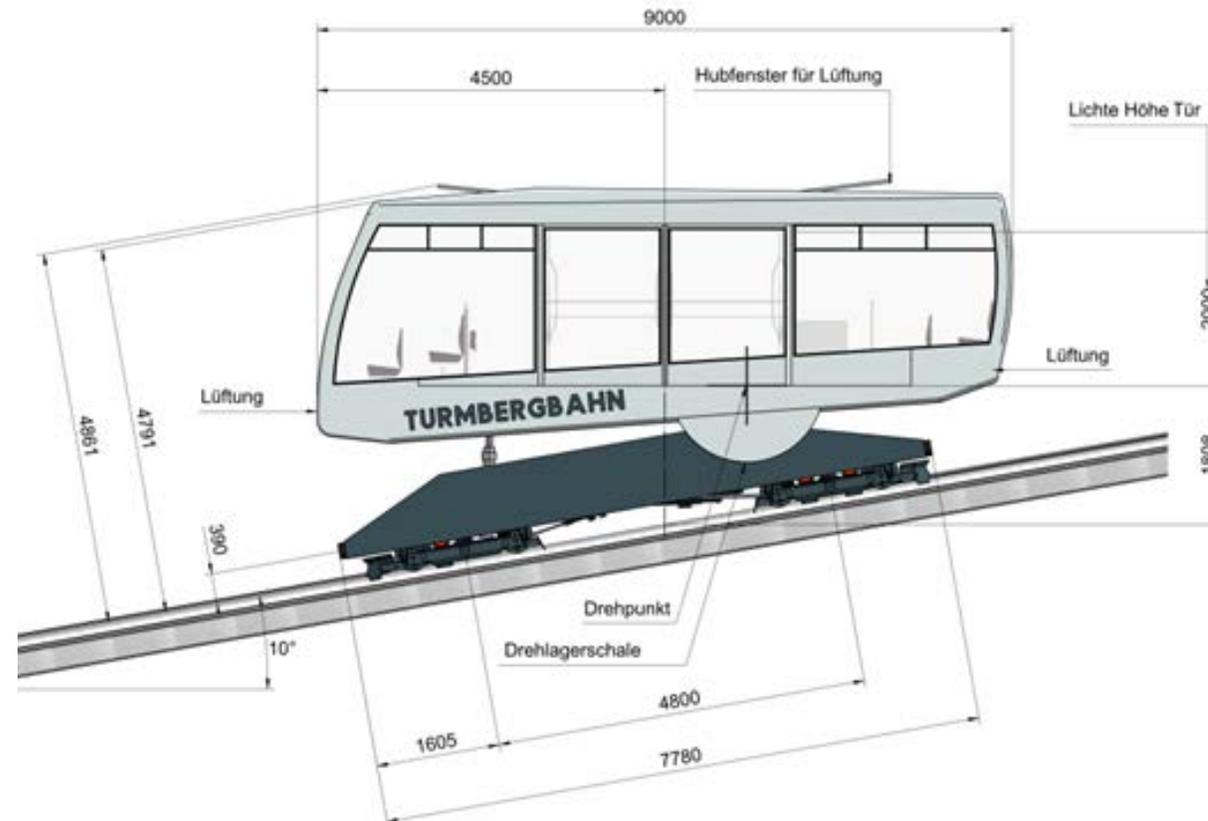
Rückblick Workshop 1



▪ Barrierefreiheit und Sicherheit für F+R

Ausblick Workshop 2 „Fahrzeuggestaltung“

- Neue Fahrzeuge sind erforderlich
 - vollständig barrierefrei, Mitnahme von Kinderwagen, Rollstühlen, Fahrräder ist möglich
 - Geschwindigkeit ca. 3m/s
 - Niveauregulierung
 - Platz für ca. 70 Personen
- Wie sollen Sie aussehen ?
 - Design modern oder traditionell
 - Zusammenspiel von Form und Farbe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

